



Basiskurs Trauerbegleitung 2021

Mit dieser Fortbildung in Trauerbegleitung erwerben Sie Einblicke und grundlegende Kenntnisse in den komplexen Bereichen der Trauer und der Trauerbegleitung.

Mit Trauer unseres Gegenübers werden wir im Bereich der sozialen Arbeit, bei der Begleitung von Klienten oder Angehörigen, aber auch im Beratungskontext oder im persönlichen Umfeld immer wieder konfrontiert. Dabei tritt Trauer in vielfältiger Form auf: beim Tod einer nahestehenden Person, bei Trennung, Scheidung, Umzug, Verlust des Arbeitsplatzes sowie Verlust der Gesundheit. In der Art, wie wir mit Trauer umgehen, können die Weichen für das weitere Leben gestellt werden – dem Leben abgewandt oder wieder zugewandt.

Um trauernde Menschen bestmöglich unterstützen zu können, sind die Erkenntnisse der Wissenschaft und ein Brückenschlag von Theorie zur Praxis ebenso notwendig wie die ständige Reflexion der eigenen Erfahrungen und inneren Haltung. Problembewusstsein, Empathiefähigkeit, Fachwissen und Methodenkenntnisse werden in dieser Fortbildung gleichermaßen zum Tragen kommen.

Fortbildungsschwerpunkte:

- Fachkompetenz
Trauer-Biografien
Trauermodelle
Psychotraumatologie
Kommunikation und Gesprächsführung
- Selbstkompetenz und Psychohygiene
Entwicklung und Reflexion der eigenen inneren Wertehaltung, damit den Trauernden Achtsamkeit, Toleranz, Akzeptanz und Offenheit entgegengebracht werden kann – auch gegenüber anderen Weltanschauungen. Dies beinhaltet auch das tiefe Verständnis für die eigene Trauer-Biografie und die Abgrenzung von der Verlusterfahrung des anderen sowie das Kennenlernen der Grenzen von Trauerbegleitung und Delegationsmöglichkeiten.
Selbstreflexion
Stärkung der individuellen Ressourcen
- Handlungskompetenz
Kreative Methoden
Rituale
Texte
Körperübungen
- Sozialkompetenz
Lernen im kollegialen Austausch
Wahrnehmen von eigenen und fremden Gefühlen und Bedürfnissen
Erleben von unterschiedlichen Reaktionen und Umgehensweisen

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der sozialen Arbeit, Seelsorge, Psychotherapie, Pflege, Medizin, Bestattung und der pädagogischen Arbeit.

Personen, die im persönlichen und ehrenamtlichen Bereich mit Trauer und Trauernden in Berührung sind und die eine ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Bereich ausüben möchten. Eine Mischung der Gruppe von Professionellen und Betroffenen ist angestrebt, für den Lernprozess hilfreich und im gegenseitigen Austausch bereichernd.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Mindestalter 25 Jahre
- Achtung und Offenheit gegenüber anderen Weltanschauungen
- Fähigkeit und Bereitschaft, Trauernden wertschätzend zu begegnen und Achtung vor jedem einzigartigen Trauerweg zu haben
- Bereitschaft zu Selbsterfahrung und Reflexion eigener Trauererfahrungen und Wendepunkten im Leben
- Bei eigener Verlusterfahrung durch Tod eines nahestehenden Menschen sollte diese Erfahrung mind. 2 Jahre zurückliegen, um die nötige Distanz zu gewährleisten.
- psychische Stabilität
- Anmeldung mit beiliegendem Fragebogen

Hinweis:

Die Fortbildung ist für die Tätigkeit in der Begleitung Trauernder gedacht und eignet sich nicht zur schwerpunktmäßigen und ausschließlichen Beschäftigung mit der eigenen Trauer-Biografie. Hierfür gibt es eigene Angebote, die dem Jahresprogramm der Verwaisten Eltern und trauernden Geschwister München e.V. und der Björn Schulz STIFTUNG zu entnehmen sind.

Wenn mehr als 10 % des Seminarumfangs versäumt werden, kann das Zertifikat leider nicht ausgestellt werden. Für Nachholmöglichkeiten übernehmen wir keine Garantie.

Für die Zertifikatsverleihung ist die Teilnahme an drei Intervisionstreffen, die Anfertigung einer Literaturarbeit und einer Abschlussarbeit Voraussetzung. Erlebnisaktivierende Vermittlungsmethoden und Selbsterfahrungsteile sind Bestandteil des Curriculums. Wir behalten uns Anpassungen an neue Erkenntnisse, sowie Änderungen bei Referenten und Kursorten vor.

Wichtige Informationen:

Der Basiskurs in Trauerbegleitung umfasst 124 Unterrichtseinheiten. Die Fortbildung ist zertifiziert nach den Kriterien des Bundesverbandes Verwaiste Eltern in Deutschland e.V. (VEID). Die Inhalte des Curriculums entsprechen den Empfehlungen des Bundesverbandes Trauerbegleitung e.V.

Umfang Basiskurs:

1 Einführungstag	(8 UE)
7 Seminartage	(56 UE)
2 Wochenenden	(32 UE)
3 Kollegiale Intervisionstreffen mit je 6 UE	(18 UE)
1 Literaturarbeit	(8 UE)
Erstellen der Abschlussarbeit	(2 UE)

Übersicht:

Termin	Thema	Referent	Ort
Fr. 19.03.21 10:00 – 18:00	Kennenlernen, Einführung Motivation	Susanne Lorenz	GS Verwaiste Eltern e.V. St.-Wolfgang-Platz 9 81669 München
Sa. 20.03.21 09:00 – 17:00	Wo stehe ich in meiner Trauer? Wertehaltung, Ressourcen Empowerment, Selbstfürsorge		
Fr. 30.4.21, 18:00 – So. 2.5.21, 14:00	Gewaltfreie Kommunikation Innere Haltung Absichtslose Präsenz Selbsterfahrung	Susanne Kraft	Jugendsiedlung Hochland e. V. Rothmühle 1 82549 Königsdorf
Fr. 11.06.21 10:00 – 18:00	Kreative Methoden in der Trauerbegleitung	Regina Tuschl	Alten- und Servicezentrum Balanstraße 24 81669 München
Sa. 12.06.21 09:00 – 17:00	Rituale in der Trauer		
Fr. 16.07.21 10:00 – 18:00	Einführung in Psychotraumatologie	Dr. Birga Gatzweiler	GS Verwaiste Eltern e.V.
Sa. 17.07.21 09:00 – 17:00	Abgrenzung Trauer und Trauma Trauer in Familiensystemen		
Fr. 17.09.21 10:00 – 18:00	Gesprächsführung in Systemischer Beratung	Oliver Spalt	GS Verwaiste Eltern e.V.
Sa. 18.09.21 09:00 – 17:00	Gesprächsführung in Systemischer Beratung		
Fr. 19.11.21, 18:00 – So. 21.11.21, 14:00	Besonderheiten in der Trauerbegleitung Psychohygiene Präsentation der Literatuarbeit Transfer Abschluss Zertifikatsverleihung	Susanne Lorenz	Schloss Fürstenried Forst-Kasten-Allee 103 81475 München

Intervisionstreffen: Die 3 Intervisionstreffen finden in kleinen Gruppen statt und werden von den Teilnehmern selbst geplant und umgesetzt. Es werden Protokolle der Treffen erstellt und an die Seminarbegleitung gegeben.

Literatuarbeit: Die Literatuarbeit erfolgt in Eigenarbeit. Aus einer Vorschlagsliste wird ein Buch ausgewählt, darüber eine kurze Buchvorstellung geschrieben und im Plenum vorgestellt.

Abschlussarbeit: Die Teilnehmer verfassen einen kurzen Bericht (1 Seite) über ihre persönliche Lerngeschichte und die Transfermöglichkeit des Gelernten.

Die Anmeldung ist verbindlich für die gesamte Fortbildung. Der Basiskurs ist nur als Block buchbar. Die Wochenendseminare umfassen auch Abendeinheiten. Die Übernachtung im Bildungshaus wird dringend empfohlen.

Die Buchungen der Übernachtungen übernehmen die Teilnehmer selbst. Übernachtungsmöglichkeiten bitte an der Geschäftsstelle 089 4808899-0 erfragen.

Modulübergreifend steht eine Seminarbegleitung für die Gruppe als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Seminarbegleitung:



Astrid Gosch-Hagenkord

Geburts- und Trauerbegleiterin
Mitarbeiterin Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister
München e.V., betroffene Mutter

Referentinnen und Referenten:



Dr. phil. Birga Gatzweiler

Systemische Familientherapeutin,
Trauerbegleitung (APPH),
Traumabearbeitung (Besser, Korritko),
Palliative care-Fachkraft



Susanne Kraft

Malerin, Kunsttherapeutin,
Trauerbegleiterin, Bestatterin,
Trainerin für „Gewaltfreie Kommunikation“



Susanne Lorenz

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin,
Traumazentrierte Fachberatung (DeGpt/BAG-TP),
Heilpraktikerin, Trauerbegleiterin,
Geschäftsstellenleitung Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister
München e.V.



Oliver Spalt

Diplom-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Berater (SG), Kulturpädagoge,
freiberuflicher Trainer und Lehrbeauftragter für Systemische Pädagogik,
ausbildungsbezogene Supervision und Fotopädagogik



Regina Tuschl

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Sozialwirtin (Uni Weingarten),
Trauerbegleiterin (ITA Hamburg), Fachpädagogin Bildungs-
und Beratungskompetenz, Systemischer Coach (INTAKA),
SHG-Gruppenleiterin in Regensburg, trauernde Mutter

Kosten und Anmeldung:

Seminargebühr: 1.150 €

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind selbst zu bezahlen.
Übernachungskosten mit Vollpension in Königsdorf und im Schloss Fürstenried sind mit ca. 90 € pro Ü/V zu veranschlagen.

Beantragung der Weiterbildungsprämie aus Mitteln des ESF ist entsprechend der Richtlinien vom BMBF möglich. Informationen: www.bildungspraemie.info
Bitte vor Anmeldung klären.

Anmeldung in 2 Schritten:

1. **Online-Anmeldung** bei Caritas Institut für Bildung und Entwicklung zum Basiskurs Trauerbegleitung 2021, Kurs-Nr.: S/101/21

Anmeldung für **Mitarbeitende beim Caritas Verband der Erzdiözese München und Freising** über diesen Link:

[Basiskurs Trauerbegleitung 2021 - Anmeldung für Caritas-MA](#)

Hinweis: Wenn Sie zum Login aufgefordert werden, dann geben Sie bei „Name“ Ihr normales vorstelliges It-Kürzel und bei Kennwort Ihr derzeit aktuelles It-Kennwort ein.

Anmeldung allgemein über diesen Link:

[Basiskurs Trauerbegleitung 2021 - Anmeldung allgemein](#)

2. **Schriftlich** mit ausgefülltem **Fragebogen** (siehe nächste Seiten) bei Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.

Nach Eingang der verbindlichen Anmeldung senden wir Ihnen eine schriftliche Zusage. Für die Bezahlung der Kursgebühr erhalten Sie am ersten Kurstag eine Rechnung. Es gelten die [Geschäftsbedingungen des Caritas Instituts für Bildung und Entwicklung](#).

Haftung:

Änderungen im Programm sind vorbehalten. Bei kurzfristiger Absage von Veranstaltungen aufgrund von Umständen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, übernimmt dieser keine Haftung für die den einzelnen Teilnehmern entstandenen Kosten.

Die Fortbildung wird durchgeführt in Kooperation mit:



Caritas Institut für Bildung und Entwicklung
Marsstr. 22
80335 München
Monika Nicklas
Monika.Nicklas@caritasmuenchen.de
Tel: 089/55169 227



Akademie BJÖRN SCHULZ STIFTUNG
Mitterndorf 1
83257 Gstadt am Chiemsee
Marjon Bos
m.bos@bjoern-schulz-stiftung.de
Telefon: 08054/90851 61

Kontakt und Ansprechpartner:



Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.
St.-Wolfgang-Platz 9
81669 München
Susanne Lorenz
Tel. 089 4808899-0 Fax: 089 4808899-33
E-Mail: lorenz@ve-muenchen.de

ANMELDEBOGEN

Ich melde mich verbindlich an für den Basiskurs Trauerbegleitung 2021:

Name

Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Beruf

Telefon priv./dienstl.

E-Mail

Ergänzende Fragen zum Anmeldebogen:

Familienstand:

Der persönliche Bezug zum Thema:

Haben Sie selbst den Tod eines Kindes/einer Bezugsperson zu beklagen?

Bisherige oder aktuelle ehren- oder hauptamtliche Tätigkeiten?

Was ist Ihre Motivation die Fortbildung zum Trauerbegleiter zu machen?

Haben Sie eigene Therapie-Erfahrung?

Benötigen Sie zurzeit Psychopharmaka?

Hiermit bestätige ich die verbindliche und eigenverantwortliche Teilnahme an der Fortbildung.

.....
Unterschrift mit Datum